Niederschrift

über die 30. Sitzung der Gemeindevertretung Norddorf auf Amrum am Dienstag, 12. Juli 2022 im „Seeheim“, Norddorf auf Amrum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 19:30 Uhr - 22:10 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Christoph Decker
Herr Thore Blome
Frau Sibylle Franz
Herr Peter Heck-Schau
Herr Gunnar Hesse
Herr Cornelius Hinrichs

Bürgermeister

Von der Verwaltung

Frau Ina Schumann

Protokollführung

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Thorsten Andresen
Herr Mathias Hölck
Herr Kai Quedens

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten
4. Einwendungen gegen die Niederschriften über die 27., 28., und 29. Sitzung am 19.04.2022 um 15 Uhr und 19 Uhr und am 31.05.2022 (öffentlicher Teil)
5. Bericht der Ausschussvorsitzenden
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Einwohnerfragestunde
8. Beratung und Beschlussfassung über eine Ausschreibung zur Planung Strand 33 und Badekabinenhaus
9. Beratung und Beschlussfassung über eine Ausschreibung zur Planung Wohnraumaufstockung "Maritur"
10. Beratung und Beschlussfassung über eine Ausschreibung zur Planung der Sanierung des Gebäudes der AmrumTouristik Norddorf
11. Beratung und Beschlussfassung über eine Auftragsvergabe zur Ausschreibung von Gemeindegrundstücken zum Erbbaurecht für Amrumer
12. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1; Vorlage: Nord/000136/1
13. Verschiedenes I

Nichtöffentlicher Teil

14. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 28. Sitzung am 19.04.2022 (19 Uhr)
(nichtöffentlicher Teil)
15. Bauanträge/Bauvoranfragen
16. Vertragsangelegenheiten
17. Personalangelegenheiten
18. Finanzangelegenheiten
19. Verschiedenes II

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Decker begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur TO werden nicht gestellt.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten

Die TOP 14. bis 19. werden nichtöffentlich beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschriften über die 27., 28., und 29. Sitzung am 19.04.2022 um 15 Uhr und 19 Uhr und am 31.05.2022 (öffentlicher Teil)

Die Niederschriften werden festgestellt.

5. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet über die letzte Sitzung des Bauausschusses; der Vorsitzende über die heutige Sitzung des Tourismusausschusses.

6. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister gibt keine Beschlüsse aus den letzten GV-Sitzungen bekannt. In den Sitzungen Nr. 27 und 29 gab es keinen nichtöffentlichen Teil. In der Sitzung Nr. 28 gab es zwar einen nichtöffentlichen Teil, hier sind aber keine Beschlüsse bekanntzugeben.

a) Oberflächenentwässerung

Bgm. Decker berichtet über die Baumaßnahme „Oberflächenentwässerung“. Es gab bis jetzt je zwei Beschwerden von Gästen und Einheimischen. Anscheinend haben einige Vermieter ihre Gäste nicht über diese Maßnahme informiert. Restarbeiten werden von der Firma Feddersen noch bis in den August durchgeführt.

Diese Baumaßnahme wird nicht mit den anliegenden Grundstückseigentümern abgerechnet. Die Gemeinde hat darauf verzichtet, da die Schäden und auch die ungenehmigten Anschlüsse von Grundstücken lange bekannt waren und die Sanierung und der Rückbau dieser Anschlüsse viel früher hätte beginnen können.

b) Befahrensregelung Strunwai

Die Straße zum Strand wurde dieses Jahr früher für Pkw gesperrt. Das entsprechende Schild wurde schon an der Kreuzung Fleegamwai – Miadwai aufgestellt, damit die Fahrzeuge über den Fleegamwai wieder zurückfahren können.

c) Parkplatz-Situation

Bedingt durch die Lagerung von Baumaterial und Abraum steht auf dem großen Parkplatz nicht genügend Parkraum zur Verfügung. Es wurde bereits veranlasst, dass die im Auftrag der Gemeinde tätigen Baufirmen das für den Herbst notwendige Baumaterial zusammenstellen und den Abraum beseitigen.

Bis zum Abschluss der gemeindlichen Bauprojekte darf neben dem hierfür notwendigen Baumaterial kein weiteres, z. B. von hiesigen Firmen, gelagert werden.

Grundsätzlich ist jedoch festzustellen, dass die vorhandenen Parkplatzkapazitäten nicht ausreichen. Die Gemeinde steht vor der Aufgabe, mehr Parkraum schaffen zu müssen.

Im Zuge dieser Planung soll z. B. untersucht werden, wer genügend Parkplätze auf dem eigenen Grundstück zur Verfügung stellen kann und wer entsprechend Parkplätze abgelöst hat. Vermutlich wurden mehr Parkplätze abgelöst als tatsächlich zur Verfügung stehen oder benötigte Parkplätze wurden weder auf eigenem Grund vorgehalten noch abgelöst.

Die Gemeinde plant, eine Satzung für die Sondernutzung von öffentlichen Flächen zu erlassen.

d) Straßenbeleuchtung

Diese wurde neu eingestellt und sollte nicht mehr so stark blenden.

e) Markierungen auf der Stellfläche am Strand

Dies wurde auf Wunsch der Rettungskräfte und des Kreises NF durchgeführt. Diese Fläche ist kein öffentlicher Parkplatz.

7. Einwohnerfragestunde

Kerstin Jöns fragt nochmals wegen der Situation der Baustelle an. Es antworten der Bürgermeister und GV Hesse.

Thore Blome spricht die Fahrradfahrer und hier besonders die E-Bikes an.

Marret Dethlefsen schlägt eine andere Bepflanzung der Verkehrsinseln vor. Die GV greift diese Idee auf.

8. Beratung und Beschlussfassung über eine Ausschreibung zur Planung Strand 33 und Badekabinenhaus

Der TA hat sich in seiner heutigen Sitzung ebenfalls mit diesem TOP befasst.

Der TA empfiehlt eine Ausschreibung, um einen Architekten mit der Planung zu beauftragen.

Die GV schließt sich einstimmig dieser Empfehlung an.

9. Beratung und Beschlussfassung über eine Ausschreibung zur Planung

Wohnraumaufstockung "Maritur"

Auch mit diesem TOP hat sich der TA in seiner heutigen Sitzung befasst.

Es soll ein Architekt mit einer Kostenermittlung beauftragt werden; für 1. eine Aufstockung mit Wohnungen und 2. eine Aufstockung mit Wohnungen und im Erdgeschoss ein Kiosk mit gleichzeitiger Schließung des Restaurants

Auch hier schließt sich die GV einstimmig dem Empfehlungsbeschluss an.

10. Beratung und Beschlussfassung über eine Ausschreibung zur Planung der Sanierung des Gebäudes der AmrumTouristik Norddorf

Der TA hat in der heutigen Sitzung empfohlen, ein Architektenbüro mit Hilfe des Amtes Föhr-Amrum zu finden. Hier bietet sich ein Architektenwettbewerb an.

Die GV schließt sich einstimmig dem Empfehlungsbeschluss an.

11. Beratung und Beschlussfassung über eine Auftragsvergabe zur Ausschreibung von Gemeindegrundstücken zum Erbbaurecht für Amrumer

Die GV beschließt einstimmig, das im Eigentum der Gemeinde stehende Grundstück im Halemwai für den Bau von Wohnungen für Amrumer Bürger im Erbbaurecht über die im vergangenen Jahr neu gegründete Wohnungsbaugenossenschaft Föhr-Amrum eG zur Verfügung zu stellen.

12. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1; Vorlage: Nord/000136/1

Sachdarstellung mit Begründung:

Die Gemeindevertretung hat am 30.03.2021 die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 für das Gebiet südöstlich der Kirche, östlich vom Sjöürenwai, nördlich vom Hiaswai und beidseitig vom Nei Stich beschlossen. Dabei wurden folgende Planungsziele festgelegt:

- a) Zur Schaffung der Rahmenbedingungen für Dauerwohnraum für die ortsansässige Bevölkerung soll die bestehende Begrenzung der maximalen Dauerwohnungen entfallen.
- b) Zur Sicherung von Dauerwohnraum für die ortsansässige Bevölkerung soll darüber hinaus festgesetzt werden, dass je Wohngebäude mindestens eine Dauerwohnung in einer noch zu bestimmenden Größe vorhanden sein muss.
- c) Aufgrund der Grundstücksschnitte sollen Nebenanlagen auch außerhalb der Baugrenzen zulässig sein. Ferner soll die Überschreitung von Baugrenzen für Terrassen, Abgrabungen, Anbauten zugelassen werden.
- d) Für die Grundstücke soll die Überschreitung der festgesetzten GRZ (Grundflächenzahl) für Terrassen in einem noch zu bestimmenden Umfang zulässig sein.
- e) Für die bestehenden Gebäude und sonstigen baulichen Anlagen sollen Festsetzungen für einen erweiterten Bestandsschutz getroffen werden.

Mit dem Erlass der Veränderungssperre soll sichergestellt werden, dass während des

Zeitraums der Aufstellung der Bebauungsplanänderung keine baulichen Anlagen errichtet werden dürfen, die den Zielen der Planung und den Bestimmungen des künftigen Bebauungsplans entgegenstehen.

Beschluss:

1. Aufgrund des § 16 Abs. 1 Baugesetzbuch beschließt die Gemeindevertretung die Veränderungssperre für den künftigen Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 in der vorliegenden Fassung (Anlage 1) als Satzung.
2. Der Beschluss der Veränderungssperre ist nach § 16 Abs. 2 Satz 2 in Verbindung mit § 10 Abs. 3 Satz 2 bis 5 Baugesetzbuch ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: 9

Davon anwesend: 5

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Es war folgender Gemeindevertreter nach § 22 Gemeindeordnung (GO) von der Beratung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: Peter Heck-Schau

13. Verschiedenes I

Es liegt nichts vor.

Bürgermeister

Protokollführung